



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BRANNENBURG

Herausgegeben von der Gemeinde Brannenburg · Verantwortlich für den Inhalt: Gemeindeverwaltung Brannenburg

21. Jahrgang

Samstag, den 28. Juni 2008

Nr. 198



Bild: Wendelsteinbahn

*Das Wendelsteinhaus kann heuer bereits sein 125jähriges
Jubiläum feiern. Dazu gratulieren wir ganz herzlich!
Das Bild zeigt das Haus bei der Eröffnung im Jahr 1883.*

GEMEINDLICHE INFORMATIONEN

Internetadresse der Gemeindeverwaltung:

www.brannenburg.de

e-mail-Adresse der Gemeinde: gemeinde@brannenburg.de

e-mail-Adresse des Verkehrsamtes: info@brannenburg.de

Gemeindeverwaltung Brannenburg: **Telefon**
90 61-0
(Ansageband)

Allgemeine Öffnungszeiten: **Fax:** **90 61-33**
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
zusätzlich am Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Verkehrsamt: **45 15**
Fax: **95 81**

Trinkwasserversorgung:

Bei Störungen in den Ortsteilen Brannenburg 90 61-24 oder
und Großbrannenburg 90 61-0
(Bandansage)

Bei Störungen im Zuständigkeitsbereich des
Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf, Biberstraße 40,
Vorstand, Horst Drechsel Handy: 0172/9457386
Wassermeister, Stefan Fuchs 74 79

Mobile Störungsdienstnummer für die Wasserver-
sorgungsanlagen **Brannenburg, Degerndorf** und **Raibling**
außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten **0173/8919909**

Kläranlage: 74 11

Freiwillige Feuerwehren, Kommandanten:

Degerndorf – Buchberger Hans 9 97 93
Brannenburg – Schwaiger Andreas 79 49
Großbrannenburg – Eggersberger Jakob jun. 89 03

Bayerisches Rotes Kreuz – Bereitschaft Brannenburg:

Bereitschaftsleiterin Barbara Wirth 99 07 47

Wasserwacht Flintsbach a. Inn:

Vorsitzender Rainer Brandl 48 93

Bergwacht Brannenburg:

Bereitschaftsleiter Theo Geflitter 7 07 99 54

Schulen:

Maria-Caspar-Filser Volksschule 27 85
Staatliche Realschule 70 73-0
Fax: 70 73-13
Private Realschule Schloß Brannenburg 90 63-0
Sonderpädagogisches Förderzentrum 90 89 50
Volkshochschule, Frau Offensperger 38 68

Kindergärten:

Kindergartenverein, Frau Steiner 43 21
Fax: 70 88 69
Kinderhort St. Raphael 95 54
Kindergarten St. Johannes 15 46
Kindergarten St. Sebastian 35 44
Kindergarten St. Michael 46 25

Soziale Einrichtungen:

Christliches Sozialwerk
Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. 43 83
Diakonieverein Brannenburg e.V. 45 26
Behindertenbeauftragter, Herr Hahn 33 43
Seniorenbeauftragter, Herr Huber 22 66
Jugendbeauftragter, Herr Hannover 30 98 38
Betreuungshelfer im Vollzug des
Betreuungsgesetzes, Herr Scheble 84 50

NOTRUF

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern: **Telefon**
Notruf 110
Feuerwehr 112
Polizeiinspektion Brannenburg 90 68-0
Rettungsdienst – Notarzt 1 92 22*
(* aus Mobilfunknetzen nur mit Vorwahl 0 80 31)
Störungsdienst für Erdgas 0 80 31/36 22 22
Vergiftungen: Giftnotruf München 0 89/1 92 40
Standort Defibrillator:
Raiffeisenbank Brannenburg, Rosenheimer Straße 29.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt 01805/19 12 12
Kinderarzt
Mittwoch 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Klinikum Rosenheim im Bettenhaus IV/EG 08031/36 34 62
Zahnärztlicher Notdienst Service-Rufnummer 01805/19 13 13
Tierärztlicher Notdienst Dr. Falk Helber 08034/70 76 48
(in Absprache mit den Kollegen)

DURCHWAHLNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Hinweis:

Die Gemeinde Brannenburg hat eine Telefonanlage mit einer
automatischen Bandansage. Dabei ist es möglich, mit der
Eingabe einer Kennziffer den oder die Ansprechpartner/in zu
erreichen.

Rufnummer der Zentrale: 90 61-0 (Ansageband)
Fax-Nr.: 90 61-33

Außerdem gelten nach wie vor die folgenden

Direktdurchwahlen!

Durchwahl-Nummer: 9061- und die Nummer der
Nebenstelle

Amt	Beschäftigte/r	Zi.Nr.	Nst.
Erster Bürgermeister	Herr Lederer	15/OG	17
Geschäftsleitung	Herr Dr. Langer	17/OG	17
Vorzimmer des			
Bürgermeisters und	Frau Schwab	16/OG	17
Geschäftsleiters	Frau Lefebre	16/OG	17
Bauamt	Herr Bauer	5/EG	24
Bauamt/Rentenamt	Frau Petzet	5/EG	23
Bauamt	Herr Schmid	7/EG	21
Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ordnungsamt			
	Herr Schendel	1/EG	27
Standesamt, Passamt,			
Sozialamt	Herr Dachauer	2/EG	26
Kämmerei	Herr Berndl	13/OG	13
Vorzimmer Kämmerei	Frau Baumgartner	14/OG	14
Kämmerei	Frau Krall	20/OG	18
Gemeindekasse	Herr Wagner	10/OG	11
Volkshochschule	Frau Hackl	10/OG	10
	Frau Rastinger	10/OG	10
Steueramt, Müllabfuhr,			
Wertstoffhof	Herr Pallauf *	12/OG	12
Friedhof- und Bestattungswesen,			
Wendelsteinhalle	Herr Moser	19/OG	19
Verwaltung			
der Mautstraße	Herr Scheede	7/EG	21

* Herr Pallauf ist am besten vormittags und Donnerstag nach-
mittags zu erreichen.

WENDELSTEINBAHN

125 Jahre Wendelsteinhaus

Festprogramm vom 12. bis 20. Juli 2008

2008 feiert das Wendelsteinhaus seinen 125. Geburtstag. Mit einer Festwoche vom 12. bis 20. Juli 2008 will die Wendelsteinbahn das beachtenswerte Jubiläum gebührend feiern. Zum Auftakt findet am Sonntag, 13. Juli 2008 ein offizieller Festakt mit Gottesdienst, Böllern und Blasmusik statt. Außerdem stehen während der Festwoche u.a. eine Abendserenade mit esBRASSivo, ein Jazzfrühschoppen sowie ein Gstanzlsingen auf der Bergterrasse auf dem Programm. Hinweis: Anlässlich des Jubiläums wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Alpenvereinssektion Rosenheim im Untergeschoss der Berggaststätte eine Foto-Ausstellung eingerichtet, mit Informationen über die Geschichte des damals ersten Unterkunftshauses der Bayerischen Alpen. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Täglich von Mai bis November 2008. Bitte beachten Sie die Sommer-Betriebszeiten und Sonderfahrten der Wendelsteinbahn. Informationen unter Tel. 08034/308-0 oder www.wendelsteinbahn.de.

Text: Wendelsteinbahn

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 29.05.2008 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 „Lebensmitteleinzelhandel auf dem Gelände der Rauhfutterhalle“ als Satzung.

Im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Steinberg“ beschloss der Gemeinderat, dass der Plan des Planungsbüros List – Wagner – Winkler aus Neubauern nochmals zu überarbeiten und erneut auf die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen ist. In einem weiteren Tagesordnungspunkt erfolgte die Vorstellung der Planung des Natur- und Erlebnispfad im „Brandl“.

In der Sitzung vom 10.06.2008 wurde dem Gemeinderat über das „Programm Stadtumbau West“ und den Stand der Konversion der Karfreit-Kaserne von Herrn Sievers (Regierung von Oberbayern), Herrn Dr. Dürsch vom Dürsch Institut für Stadtentwicklung, München, Herrn Dr. Heider, Standort-, Markt- und Regionalanalyse, Augsburg, Frau Brinkmann von der Bundesimmobilienanstalt (BImA) – vormalig g.e.b.b. (Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbh) und Herrn Dragomir sowie Frau Spilsbury vom Büro Dragomir Stadtplanung, München, berichtet. Dabei wurden auch Alternativen für eine Nachnutzung des Kasernengeländes vorgestellt. Ein ausführlicher Bericht erfolgt in einer der nächsten Ausgaben. Aktuelle Daten können in Kürze auf der Homepage der Gemeinde Brannenburg, www.brannenburg.de, Programm Stadtumbau West/Konversion Karfreitkaserne eingesehen werden.

AUS DEM BAUAUSSCHUSS

Im Bauausschuss wurden folgende Gesuche mit den üblichen Bedingungen und Auflagen befürwortet:

Tekturplan zum Bauantrag Hypo Vereinsbank, Anbringung von Werbeanlagen am bestehenden Anwesen auf Fl.Nr. 80/3 an der Rosenheimer Str. 6 – hier: Änderung der Leuchtschrift von bronze in rot; Bauantrag Reinhard Müller, Umbau, Wärmedämmung und Dachgaubeneinbau auf Fl.Nr. 918/53, Birkenweg 1; Antrag Dr. Martin Kuzaj, 3. Verlängerung der Baugenehmigung zur Nutzungsänderung des bestehenden Nebengebäudes als Aufbruch- und Trophäenräume auf Fl.Nr. 57, St. Margarethen 3 1/3; Bauantrag Fa. Spiegel GmbH & Co Immobilien KG, Anbau eines Leergut-Lageraumes an den bestehenden Einkaufsmarkt auf Fl.Nr. 902/4 an der Rosenheimer Str. 90.

Auf dem Verwaltungsweg wurde weitergeleitet: Tekturplan zum Bauantrag Sybille Rapp auf Fl.Nr. 421, Thann 28, hier: Erweiterung der Garage.

ENERGIE

Bürger machen ihren eigenen Strom

In Brannenburg wird auf den Dächern der Kläranlage seit dem Herbst 2003 eine 20,1 kW Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsanlage betrieben. Bisher wurden 96.000 Kilowattstunden umweltfreundlicher Strom ins Netz der Wendelsteinbahn eingespeist. Mit dem erzeugten Strom können rein rechnerisch 28 Haushalte ein Jahr mit Strom unabhängig versorgt werden.

Auf Vermittlung von Bürgermeister Mathias Lederer, der sich für die Stromgewinnung aus Sonnenlicht begeistern ließ und der eine bereits realisierte Bürgerbeteiligungsanlage in Rohrdorf auf der Montessorischule zum Vorbild nahm, organisierte Altbürgermeister Peter Gold damals zwei Informationsveranstaltungen im Rathaus. Es wurden 26 Beteiligungen mit einer Durchschnittseinlage von 3.000,- € ausgegeben. Auch die Gemeinde Brannenburg hat sich mit 4.000,- € an der Solarstromanlage beteiligt. Die PV-Anlage in Brannenburg war wiederum Vorbild für andere Bürgerbeteiligungsanlagen und für viele private Betreiber. Der Leiter der Kläranlage, Herr Thomas Huber, der Elektriker und selbst begeisterter Anhänger der Siliziumtechnologie ist, hat bereits vielen Besuchern und Schulklassen die Photovoltaikanlage erklärt. Auch Abordnungen aus dem Ausland ließen sich die Anlage zeigen und auf Drängen einer Brannengerin, die mit einem Italiener verheiratet ist, wurde nach dem hiesigen Vorbild in PAVENNA eine PV-Anlage gebaut. Bei Fragen zu Bürgerbeteiligungsanlagen können Sie sich direkt an die Firma Sonnen Bartel GmbH, Nelkenstraße 8, Rohrdorf, Tel.Nr. 0 80 31/7 11 48, wenden.



Bild: Martin Schmid

120 monokristalline Solarstrommodule erzeugen auf den Süddächern der Kläranlage jedes Jahr über 19.000 Kilowattstunden umweltfreundlichen Strom.



Bild: Rosenheimer Solarförderverein e.V.

Verleihung der Urkunde 100%-Gemeinde im Landkreis Rosenheim (Brannenburg 133,5 %) vom Rosenheimer Solarförderverein e.V.. Das bedeutet, dass 133,5 % des Stromverbrauches der privaten Haushalte in Brannenburg aus regenerativer Energie erzeugt werden.

GLEISBAUARBEITEN

Von Montag, den 30.06.2008 bis Freitag, den 25.07.2008 muss aufgrund von Gleisbauarbeiten zwischen den Bahnhöfen Raubling und Brannenburg mit Lärmbelästigungen (auch nachts) gerechnet werden.

GESUNDHEIT

Die Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse

Oberbayern informiert:

Heuschnupfen – die Pollen fliegen wieder!

Die Nase läuft, die Augen jucken und brennen – Pollenallergiker können ein Lied davon singen. Während alle anderen den Sommer genießen können, fühlen sie sich müde und abgeschlagen. Diese und weitere unangenehme Symptome kennen sie – zum Teil schon seit vielen Jahren. Dabei sind das noch die harmlosen Krankheitsbilder. Bleibt Heuschnupfen unbehandelt, kann sich zum Beispiel der ursprünglich leichte, kratzende Husten bis zum Asthma, der Kopfschmerz zur Migräne auswachsen. Deshalb empfiehlt die LKK Oberbayern: Bei Verdacht auf Heuschnupfen unbedingt zum Arzt gehen.

Heuschnupfenverdacht? Unbedingt behandeln lassen!

Besteht der Verdacht auf Heuschnupfen, bringt ein Allergietest und ergänzende Untersuchungen Gewissheit. Aufgrund einer sorgfältigen Auswertung der Testergebnisse und unter Berücksichtigung der Krankheitssymptome kann der Allergologe dann eine geeignete Behandlung vorschlagen. Möglich ist auch eine Therapie auf homöopathischer Basis. Die Kosten dafür werden – unter bestimmten Voraussetzungen – mittlerweile von der LKK Oberbayern und vielen anderen gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Den Versicherten stehen derzeit in Bayern rund 250 kassenärztlich zugelassene Ärzte mit der Zusatzausbildung zum Homöopathen zur Verfügung. Weiterführende Informationen dazu sowie eine Liste der teilnehmenden Ärzte bekommen Versicherte bei ihrer LKK unter: <http://www.lsv.de/fob/06leistungen/leis03/leis039a/index.html>

Heuschnupfen – eine allergische Reaktion des Immunsystems

Auslöser der Schnupfenattacken sind Blüten- und Gräserpollen der verschiedensten Pflanzen. Über die Atemwege gelangen sie in den Körper, der sich mit allergischen Reaktionen gegen die unbetenen Eindringlinge wehrt. Das bekannte Kribbeln in der Nase zählt dann zu den ersten Anzeichen.

Während die Frühlingsblüher nun abgeblüht haben, beginnt jetzt die Saison der Gräser- und Getreideblüte. Später im Jahr folgen die Kräuter und Pilze – darunter auch Schimmelpilze. Pollenkalender informieren darüber, mit welchen Belastungen zu welcher Zeit gerechnet werden kann. Diese Werte schwanken jedoch je nach Witterung! Wer aktuelle Daten braucht, der kann die Pollenflugvorhersage aus dem Internet abrufen – zum Beispiel von www.wetteronline.de.

Ambrosia-Pollen besonders aggressiv

Unter den Allergie auslösenden Kräutern hat die aus Nordamerika eingeschleppte Ambrosiapflanze, die unserem heimischen Beifuß stark ähnelt, in den letzten Jahren eine traurige Berühmtheit erlangt. Ihre Pollen lösen besonders starke allergische Reaktionen aus, so dass in verschiedenen Regionen bereits eine organisierte Bekämpfung der Pflanze begonnen hat.

Tipps gegen Heuschnupfen

Begleitend zu einer ärztlichen Behandlung können Allergiker und ihre Familien auch selbst aktiv werden, damit der Betroffene nicht zu stark unter seiner Krankheit leiden muss. Achten Sie zum Beispiel darauf, Ihre Fenster geschlossen zu halten. Auch wenn es bei schönem Wetter schmerzt – wer seinen Heuschnupfen in Schach halten will, sollte den Aufenthalt im Freien möglichst kurz halten und draußen seine Sonnenbrille – mög-

lichst mit Seitenschutz nicht vergessen. Damit die Pollen nicht ins Haus und vor allem auch nicht ins Schlafzimmer gelangen, ist es wichtig, die Kleidung häufig zu wechseln und täglich vor dem Zubettgehen zu duschen und die Haare zu waschen. Ein Urlaub an der See oder im Gebirge kann Erleichterung bringen. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten, welche Medikamente oder homöopathische Mittel für Sie in Frage kommen, so dass Sie auch im akuten Fall schnell eine Besserung erzielen können. Pollenkalender und Pollenvorhersagedienste informieren aktuell, mit welcher Belastung gerechnet werden muss – stellen Sie ihre Planung darauf ein.



Foto / Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Die Nase läuft, die Augen jucken und brennen – Schuld daran sind Gräser- und Blütenpollen, die jetzt verstärkt in Oberbayern herumfliegen. Als besonders Allergie auslösend hat sich in den letzten Jahren die Ambrosia herauskristallisiert. Allergiker sollten den Kontakt unbedingt meiden!

Selbsthilfeinteressierte suchen sich

Die Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SeKoRo ist eine Kontakt-, Informations- und Koordinationsstelle für Selbsthilfe. Im Raum Rosenheim gibt es etwa 150 Selbsthilfegruppen zu Themen aus den Bereichen Gesundheit, Psychische Gesundheit, Soziales, Kinder und Familie. Die Gruppen treffen sich regelmäßig um gemeinsame Themen und Schwierigkeiten zu bereden und sich bei der Bewältigung dieser gegenseitig zu unterstützen. Dies stellt eine wesentliche Hilfe in unserem sozialen Hilfsnetz dar. Die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt und begleitet Menschen bei der Gründung neuer Selbsthilfegruppen.

Für folgende Themen gibt es Interessierte zu einer Gruppen-gründung:

- Sexueller Missbrauch – Frauen ganz anonym
- Kinderlose Frauen
- Mobbing
- Junge Mütter und Väter mit Rheumatoider Arthritis – Wasserburg
- Leben mit Krebs für Frauen im fortgeschrittenen Stadium – Haag
- Alleinerziehende Männer
- Angehörige psychisch Kranker – Wasserburg.

Wenn Sie von einem der Themen betroffen sind und Interesse am Besuch einer Gruppe haben, melden Sie sich bitte bei den Mitarbeiterinnen Frau Weinfurter und Frau Woltmann der Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SeKoRo unter Tel. 08031/ 2 35 11 45 oder per e-mail: selbsthilfekontaktstelle@diakonienrosenheim.de. Wir vermitteln die Kontakte und helfen beim Gruppenstart.

Text: SeKoRo

ABFALLWIRTSCHAFT

Tonnenleerung:

Die Mülltonnen werden jeweils am **Donnerstag**, den 10. Juli 2008, 24. Juli 2008, 7. August 2008 und am 21. August 2008 geleert.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag, Mittwoch und
Freitag Nachmittag jeweils von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
sowie an den Samstagen von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!

VEREINSECKE

9. Ortsmeisterschaft im Asphaltschießen

Wie schon in den letzten Jahren konnte sich auch die heurige 9. Brannenburger Orts-Meisterschaft im Stockschiessen über eine große Teilnahme erfreuen. 10 Damen- und 28 Herren-Mannschaften ermittelten am letzten Mai-Wochenende in der von den Stockschützen des TSV Brannenburg unter der Leitung von Abteilungsleiter Hubert König und seinen Helfern organisierten Veranstaltung ihre Meister! In spannenden Wettkämpfen, in denen heiß um jeden Ring gekämpft wurde, kristallisierten sich die einzelnen Gruppen heraus. Nur die ersten beiden Mannschaften jeder Gruppe konnten sich dabei für das Endfinale qualifizieren. Unter dem Beifall zahlreicher Zuschauer startete man am Sonntag Nachmittag das mit Spannung erwartete Finale.

Gesamtsieger der Herren wurde schließlich die Mannschaft "Schützen-Verein Biber" Degerndorf I. mit Moser Sepp, Höller Franz, Wörndl Martin sen. und Klaus Franz.

Bei den Damen erreichte die Mannschaft der Gemeinde Brannenburg Platz 1 mit Stuhldreiter Hildegard, Huber Maria, Schwab Carolin und Schwab Uschi.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Brannenburgs erster Bürgermeister Mathias Lederer den Wanderpokal an die Sieger-Mannschaften. Groß war die Freude über den Sieg, den man natürlich gebührend bis in den späten Abend feierte.

Die Ortsmeisterschaft 2008 hat wieder einmal gezeigt, dass sich das sportliche Ereignis nicht nur großer Beliebtheit erfreut, sondern einer guten Dorfgemeinschaft dient. Den Brannenburger Stockschützen ist zu wünschen, dass durch diese Veranstaltung neue Mitglieder gewonnen werden können. *Text: König Hubert*



Bild: Strohbach Roland

Das Bild zeigt die beiden Sieger-Mannschaften mit erstem Bürgermeister Mathias Lederer (rechts im Bild) und Abteilungsleiter Hubert König (links im Bild)

Fußball

Pünktlich zum 80-jährigen Bestehen der Fußballabteilung gelang der ersten Mannschaft der Aufstieg in die Kreisklasse. Dazu gratulieren wir sehr herzlich!



Bild: Klaus van Hasselt

Handballnachwuchs für die Bayernliga qualifiziert!

Der Brannenburger Handballnachwuchs in Form der weiblichen A-Jugend macht erneut mit positiven Schlagzeilen auf sich aufmerksam – nach drei Qualifikationsrunden spielen die jungen Damen des Jahrgangs 1990/91 wieder in der höchsten Spielklasse des Bayerischen Handballverbandes.

Auch hier gratulieren wir ganz herzlich!



Bild: Handballabteilung

Hintere Reihe: Jürgen Thalmeier, Kristina Schradstetter, Johanna Heinrich, Magda Postel, Gloria Lechner, Sophie Reisinger – Vordere Reihe: Kathi Huber, Lisi Huber, Kristina Dorn, Julia Heller, Christina Hoffmann

Glückwünsche

Wir gratulieren den Jubilaren im Juni 2008

Prasch Johann	90. Geb.
Puffer Else	90. Geb.
Hiller Paula	92. Geb.
Gail Anna	92. Geb.

sehr herzlich zum Geburtstag!



Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80., 90. und dann jedes weitere Jahr Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe im Mitteilungsblatt der Gemeinde Brannenburg nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer Nr. 16 oder unter der Telefon-Nr. 9061-17 mitteilen können.

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR 2008

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa.	28. Juni	06.00 Uhr	26. Wallfahrt nach Birkenstein	Fußwallfahrt ab Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Pfarrverband Degernorf/ Brannenburg
Sa.	28. Juni	08.00 Uhr	Vom Biber – zur Biber ... Bayern-Tour-Natur	Treffpunkt P&R Parkplatz Raubling	Gerhard Kraus
Sa.	28. Juni	10.00 Uhr	80jähriges Jubiläum der Fußballabteilung mit Dorfmeisterschaft	Fußballplatz Tannerhut	TSV Brannenburg, Abt. Fußball
So.	29. Juni	15.00 Uhr	Führung zum Brannenburg Kulturspaziergang	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Die.	01. Juli	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	02. Juli	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	02. Juli	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	02. Juli	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	04. Juli	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	04. Juli	19.00 Uhr	Patrozinium in Schwarzlack	Kirche „Schwarzlack“	Pfarrrei Brannenburg
Fr.	04. Juli	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Sa.	05. Juli	15.00 Uhr	Fliegerfest	Segelflugplatz Erlach	Flugsportverein Rosenheim e.V.
Sa.	05. Juli	18.00 Uhr	Weinfest (Ausw. Termin 12.7.)	Dorfstraße	Freiwillige Feuerwehr Brannenburg
So.	06. Juli	10.30 Uhr	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
So.	06. Juli	11.00 Uhr	Fliegerfest	Segelflugplatz Erlach	Flugsportverein Rosenheim e.V.
Die.	08. Juli	10.00 Uhr	Sprechstunde des Christlichen Sozialwerkes	Gemeindeamt/Rathaus	Christliches Sozialwerk
Die.	08. Juli	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	09. Juli	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	09. Juli	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	09. Juli	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	11. Juli	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	11. Juli	19.00 Uhr	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brannenburg
Fr.	11. Juli	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Sa.	12. Juli	18.00 Uhr	Kulinarischer Wendelstein (Exklusives Gourmet-Erlebnis)	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	13. Juli	11.00 Uhr	Offizieller Festakt 125 Jahre Wendelsteinhaus	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	13. Juli	12.00 Uhr	Standkonzert mit Blasmusik auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	13. Juli	19.00 Uhr	Sommerkonzert	Michaeliskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Die.	15. Juli	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	16. Juli	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	16. Juli	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	16. Juli	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Mi.	16. Juli	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Do.	17. Juli	18.00 Uhr	Abendserenade mit „esBRASSivo“	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	18. Juli	18.00 Uhr	Mondscheinfahrt mit der Nostalgie-Zahnradbahn Ausverkauf	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	18. Juli	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Sa.	19. Juli	12.00 Uhr	Jazz-Frühshoppen	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	19. Juli	19.00 Uhr	Topfguckerparty	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	19. Juli	19.30 Uhr	Sommerfest	Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn	Degerndorfer Tennisclub
So.	20. Juli	06.00 Uhr	Weckruf der Böllerschützen	Festplatz auf der Biber	Böllerschützen des Schützenvereins „Biber“ Degerndorf
So.	20. Juli	09.00 Uhr	Magdalenenfest auf der Biber	Festplatz auf der Biber	Trachtenverein Degerndorf
So.	20. Juli	12.00 Uhr	Gstanzlsingen	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Die.	22. Juli	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	23. Juli	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	23. Juli	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	23. Juli	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	25. Juli	18.00 Uhr	Hüttengaudi auf der Mitteralm	Mitteralm	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	25. Juli	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	25. Juli	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Sa.	26. Juli		Jugendtennistag	Tennisplätze am Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn	Degerndorfer Tennisclub
So.	27. Juli	15.00 Uhr	Führung zum Brannenburg Kulturspaziergang	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Die.	29. Juli	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	30. Juli	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	30. Juli	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	30. Juli	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	01. Aug.	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	01. Aug.	19.00 Uhr	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brannenburg
Fr.	01. Aug.	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Sa.	02. Aug.	10.00 Uhr	Singen auf der Mitteralm	Mitteralm	Volksmusikarchiv Oberbayern
Sa.	02. Aug.	19.00 Uhr	Schlossfest (Ausw. Termin 9. + 10.8.)	Schlosspark	Trachtenverein Brannenburg
So.	03. Aug.	10.30 Uhr	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
So.	03. Aug.	15.00 Uhr	Schlossfest (Ausw. Termin 9. + 10.8.)	Schlosspark	Trachtenverein Brannenburg
Die.	05. Aug.	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	06. Aug.	08.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	06. Aug.	09.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Mi.	06. Aug.	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Do.	07. Aug.	15.00 Uhr	Ferienprogramm – Puppenbühne Elze	Wendelsteinhalle	Bayerische Puppenbühne Elze
Fr.	08. Aug.	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	08. Aug.	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg